

Der **Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e. V. (BV BFW)** ist der bundesweite Zusammenschluss von 28 Berufsförderungswerken (BFW) mit ca. 100 Standorten. Als Kompetenznetzwerk für Gesundheit und Arbeit bündelt er das Know-how und die langjährigen Erfahrungen der Mitglieder in Prävention, Beratung, Diagnostik, Qualifizierung und Wiedereingliederung, um Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei der Rückkehr in das Erwerbsleben zu begleiten.

Der Verband hat seinen Sitz in Berlin und unterhält dort eine Geschäftsstelle. Wir suchen **zum 01.06.2023** für das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördertes Drittmittelprojekt „KI-KOMPASS *Inklusiv*“ einen

## Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit

32 Stunden/Woche, befristet bis 30. September 2027

### KI-KOMPASS *inklusiv* - Kompetenzzentrum für KI-gestützte Assistenztechnologien und Inklusion in der Arbeitswelt

Mit dem Projekt KI-KOMPASS *Inklusiv* wird ein Kompetenzzentrum für KI-gestützte Assistenztechnologien und Inklusion im Arbeitsleben aufgebaut, um Menschen mit Behinderungen, Leistungserbringer, Unternehmen und weitere Stakeholder bedarfsorientiert und praxisnah in Bezug auf die Erprobung und Einführung KI-gestützter Assistenztechnologien zu informieren, zu beraten und zu unterstützen. Dabei wird auf die vielfältigen Ergebnisse und Erfahrungen des Projektes KI.ASSIST ([www.ki-assist.de](http://www.ki-assist.de)) zurückgegriffen. Das Projekt wird gemeinsam mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) sowie den Bundesarbeitsgemeinschaften der Berufsbildungswerke (BAG BBW) und der Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) durchgeführt.

### Ihre Aufgaben

Nach ausführlicher Einarbeitung übernehmen Sie innerhalb des multiprofessionellen Projektteams folgende Aufgaben eigenverantwortlich und/oder in Absprache mit dem Leiter Forschung und Innovation:

- Durchführung einer Bedarfs-, Akteurs- und Feldanalyse in Zusammenarbeit mit den Verbundpartnern
- Konzeption und Begleitung von Praxislaboren Einführung und Verstetigung neuer KI-Technologien auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt in Kooperation mit Unternehmen und Rehabilitationseinrichtungen
- Unterstützung bei der Durchführung weiterer Praxislabore mit Entwicklern von KI-Assistenzsystemen und mit Stakeholdern der beruflichen Rehabilitation zu den Rahmenbedingungen der Implementierung

- Planung und Realisierung von Demonstrationsformaten für KI-Assistenzsysteme zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderungen
- Mitarbeit bei der Konzeption und Umsetzung zielgruppenspezifischer, barrierearmer Partizipations- und Kommunikationsformate digital und in Präsenz; insbesondere Dialogformate zwischen Akteuren der Wirtschaft und der beruflichen Rehabilitation
- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung verschiedener Schulungs- und Beratungsformate
- Begleitung der Querschnittsthemen Ethik sowie Datensouveränität und Datenschutz
- Unterstützung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Berichtslegung
- Kommunikation der Ergebnisse an externe und interne Partner
- Durchführung von Projektveranstaltungen digital und in Präsenz mit verschiedenen Zielgruppen
- Präsentation und Publikation der Projektergebnisse
- Vereinzelt bundesweite Reisetätigkeiten

## Ihr Profil

Sie bringen folgende Qualifikationen und Fähigkeiten mit:

- Hochschulabschluss bevorzugt aus den Bereichen Sozial- oder Geisteswissenschaften, Wirtschafts- und Arbeitswissenschaften, Arbeitspsychologie oder anderen einschlägigen Fachrichtungen (Master/Diplom)
- praxiserprobte Kenntnisse in der Anwendung von Methoden der quantitativen und qualitativen Sozialforschung; gern vor dem Hintergrund partizipativer Forschung
- sicheres und verbindliches Auftreten und hohe Kommunikationskompetenz sowie Begeisterung für den Aufbau und die Pflege von Netzwerken
- Fähigkeit, sich in komplexe und agile Projektstrukturen schnell einarbeiten zu können
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Darüber hinaus sind wünschenswert:

- Technologieaffinität, Kenntnisse im Bereich der Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz und Data Science
- Erfahrungen in der Moderation von Workshops; gern Kenntnisse in Kreativmethoden
- Erfahrungen mit Technologien aus Unternehmensperspektive oder Erfahrungen mit nutzerzentrierter Technikforschung
- Kenntnisse der Bereiche: Behinderung, Inklusion, Diversity und Teilhabe am Arbeitsleben

## Wir bieten Ihnen

- die Mitarbeit in einem innovativen und richtungsweisenden Projekt zur Zukunft der Digitalisierung und Teilhabe von Menschen mit (Schwer-)Behinderungen am Arbeitsleben
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und Raum für kreatives, eigenverantwortliches Arbeiten

- moderne und gut ausgestattete Büroräume sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (Home Office)
- ein familienfreundliches Umfeld und ein großartiges Team
- Einblicke und Mitgestaltungsmöglichkeiten bei der vielfältigen Arbeit eines Bundesverbandes

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVÖD Entgeltgruppe 13 und orientiert sich an den übertragenen Aufgaben und den persönlichen Voraussetzungen. Die Stelle ist befristet auf die Laufzeit des Projektes bis 30. September 2027.

Fragen im Vorfeld beantwortet Ihnen gern Herr Dr. Sebastian Klaus unter 030 3002-1252. Weitere Informationen über das Projekt finden Sie auf unserer Webseite <https://www.bv-bfw.de/forschung-innovation.html#article-100137>.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) der Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins senden Sie bitte bis zum **15.05.2023** in einem PDF-Dokument per E-Mail an [s.klaus@bv-bfw.de](mailto:s.klaus@bv-bfw.de).

**Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e. V.**  
**Knobelsdorffstraße 92 | 14059 Berlin**  
**[www.bv-bfw.de](http://www.bv-bfw.de)**